



**RSG
RIED
RASTATT**



Reglement Paarzeitfahren 2007

Grundgedanke und Ziel des Paarzeitfahrens

Das RSG Ried Paarzeitfahren hat Breitensportlichen Charakter. Der Spaß an der Bewegung steht im Mittelpunkt; auch Teams mit älteren Fahrern oder mit Frauen sollen eine faire Chance haben, dieses Rennen zu gewinnen.

Ziel unseres Reglements ist es, einen Chancenausgleich zwischen jungen und alten Fahrern, männlichen und weiblichen Fahrer zu schaffen.

Ermittlung des Siegerpaars: Die schnellste Mannschaft hat noch lange nicht gewonnen

Um die wahren Sieger zu finden, haben wir folgende Regeln festgelegt: Das Siegerteam wird ermittelt anhand der gefahrenen Echtzeit abzüglich / zuzüglich einer Zeitgutschrift / Zusatzzeit, die sich nach Alter, Geschlecht und Lizenzstatus der Fahrer richtet.

Altersausgleich

Das Referenzalter beträgt 40 Jahre. Für jedes Lebensjahr eines Teilnehmers unter 40 gibt es einen Malus von 6 Sekunden. Für jedes Lebensjahr eines Teilnehmers über 40 gibt es einen Zeitbonus von 6 Sekunden.

Der Malus aufgrund des Alters ist begrenzt. Bei Teilnehmern mit einem Alter von 20 Jahren gilt ein maximaler Malus von 120 Sekunden.

Für jedes Lebensjahr unter 20 Jahren gibt es wieder einen Bonus von 30 Sekunden. Dies bedeutet, dass zwei 19-Jährige 2 * 30 Sekunden (1 Minute) langsamer fahren dürfen als zwei 20-Jährige usw. Damit sind 16-jährige Fahrer genauso gestellt wie 40-jährige und 14-jährige Fahrer so wie 50-jährige.

Der Altersbonus ist nach oben offen. Ein 75-Jähriger Teilnehmer dürfte sich also auf 3:30 Minuten Zeitgutschriften freuen.

Unabhängig vom realen Geburtstag im Jahr berechnet sich das Alter nach dem Geburtsjahrgang eines jeden Teilnehmers. D.h., jeder, der im Jahr 1967 geboren ist, gilt im Jahr 2007 als 40-Jähriger.

Geschlechterausgleich

Pro weiblichem Teammitglied erhält eine Mannschaft eine Zeitgutschrift von 90 Sekunden.

Ausgleich für Hobbyfahrer

Pro Lizenzfahrer (Inhaber einer offiziellen BDR-Rennlizenz) wird ein Malus von 45 Sekunden gerechnet.

Addition von Bonus / Malus

Die Bonuszeit / Maluszeit wird für jeden Teilnehmer separat berechnet und von der gefahrenen Echtzeit des Teams abgezogen / hinzuaddiert.

Lust auf ein weiteres Zeitfahren?

Am 15. September 2007 lässt die RSG Ried den Bergzeitfahr-Klassiker von der Förcher Kreuzung nach Ebersteinburg als öffentliches Rennen auch in 2007 wieder aufleben.

Knapp über 5 Kilometer Strecke und fast 300 Höhenmeter liegen vor den Teilnehmern. Teilnahmemöglichkeit für jedermann!

Wer knackt den bisher ungeschlagenen Streckenrekord von 11:38 Minuten, den Jochen Klebsch im Jahr 1989 aufgestellt hat?

Mehr Infos und Anmeldung über unsere Webseite www.rsg-ried-rastatt.de